

Niederschrift öffentlicher Teil

der 11. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau VIII. Legislaturperiode

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.03.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:19 Uhr
Ort, Raum:	Sportgaststätte, Römerkeller-Str., 01979 Kostebrau

Anwesende

Mitglieder

Frau Daniela Wagner
Herr Rüdiger Wolf - entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Dr. Hubert Lerche

Nichtanwesende

Mitglieder

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 27.11.2025
3. Informationen zur EHS-Deponie Lauchhammer / Kostebrau auf Baggerfeld 116
4. Information zur Stadtverordnetenversammlung sowie Informationen aus den Ausschüssen
5. Bericht des Ortsbeirates zu Aktivitäten seit der letzten öffentlichen OB-Sitzung
6. Frühjahrsputz 11. April 2026
6. Aktuelle Informationen zum Ort und Veranstaltungskalender 2026
7. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Diskussion und Beschlussfassung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die 11. Sitzung des Ortsbeirates Kostebrau in der VIII. Legislaturperiode.

Es waren 13 Teilnehmer anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 01.10.2025

Es gab keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der 10. Sitzung vom 27.11.2025.

TOP 3 Informationen zur EHS-Deponie Lauchhammer / Kostebrau auf Baggerfeld 116

Informationen vom OB

- Am 16. Januar fand die angekündigte Informationsveranstaltung zum Planungsstand der EHS-Deponie statt.
- Herr Radigk von der LMBV stellte den derzeitigen Planungsstand vor.
- Im zweiten Vortrag wurde von Michael Kirbis der Standpunkt der Bürgerinitiative und des Ortes Kostebrau in klaren Worten vorgetragen.
- In der anschließenden Diskussion überreichte Herr Norbert Löhnert 10 Fragen an die LMBV. Auf die darin aufgeworfenen Themen erwarten die Kostebrauer Einwohner zeitnah klare Antworten seitens der LMBV.
- Es waren insgesamt 70 Teilnehmer anwesend.
- Seitens Bürgermeister Herrn Buhr wurde die klare Aussage getroffen, dass auch er gegen die Deponie an dem Standort ist.

Informationen und Diskussion von der BI

Hr. Löhnert

- Infoveranstaltung 16.01.2026 – 10 Fragen der BI wurden durch LMBV nichtssagend beantwortet,
- Fragen und Antworten werden von Herrn Löhnert an OB geschickt,
- Vortrag der LMBV in einigen Teilen neu und erschütternd,
- Reaktion der Kostebrauer hat Ablehnung gezeigt,
- BI hat Widerspruch gegen die Präsentation eingelegt,
- Folie 5 – ist Rede von gefährlichem Baggergut, tatsächlich ist es sehr gefährlich, es beinhaltet Arsen, Kadmium, Zink,
- Deponie wird im Laufe der Zeit bestimmt noch höhergruppiert zu DK1,

Hr. Dr. Lerche

- Im Bauantrag muß die Schadstoffklasse deklariert werden, neue Deklaration ist dann schwierig.

Hr. Löhnert

- Das kann im Nachhinein noch höher gruppiert werden,
- Übersichtsplan der LMBV sind keine Maße angegeben,
- Die Deponie wird gewaltige Ausmaße haben (400 x 400m), die vorgesehene Fläche wird nicht ausreichen.
- Gemarkungsgrenze Schipkau-Kostebrau geht durch das Gelände,
- Endlager wird auf Gemarkung Kostebrau stehen, der Eingangsbereich und die Aufbereitung auf Gemarkung Schipkau,
- OB soll Originalzeichnung mit Maßen bei der LMBV abfordern.
- Das Gelände wird einer Fabrik gleichen, viel Verkehr, es wird eine eigene Tankstelle geben,
- nicht nur Emissionen vom Schlamm, sondern auch von den Fahrzeugen (Frontlader), die das Baggergut bewegen, verschmutzte Fahrbahnen. Wie das aussieht ist in Lauta bei PUS zu sehen. Da ist auch alles braun, so wird es hier auch werden, bei Fahrzeugen und Gebäuden.

Hr. Dr. Lerche

- Er gab den Hinweis, die vorgelegten Unterlagen sind die Vorplanung, dies sind keine Genehmigungsunterlagen.

Hr. Löhnert

- BI hat Widerspruch gegen die Anlage eingelegt, diese gehört in die Nähe eines Chemiebetriebes und nicht in die Natur.
- BI hat Bürgerbegehren am 16.11.2025 an die Stadt gegeben, BI hat daraufhin mit Kommunalaufsicht gesprochen, Aussage dort – In Brandenburg gibt es Gesetze, die die Arbeit der Kleinen behindert.
- Rechtsberatung bei der Kommunalaufsicht wahrgenommen, Bürgerbegehren hat keine Aussicht auf Erfolg, Planungen sind nicht durch ein Bürgerbegehren angreifbar, es wird ein Protokoll der Kommunalaufsicht geben.
- BI will Verfahren um Deponie verhindern – braucht dazu neue Mitstreiter, auch bei Protestaktionen. Die Kostebrauer drücken sich hier.
- Die Diktatur der LMBV ist eine Demütigung für den Ort, die Deponie muss von Kostebrau fern gehalten werden.
- Die Kostebrauer müssen zusammenstehen, egal welche politische Richtung sie verfolgen.

Fr. Lohde

- Frage an Hr. Löhnert – Wie sollen die Kostebrauer wieder motiviert werden?

Hr. Löhnert

- Die Kostebrauer müssen sich wieder für die OB-Sitzungen interessieren, auch die Jugend muss raus und sich einbringen, die LMBV will, dass die Kostebrauer kampfes müde werden.

- BI hat die Parteien angeschrieben – keiner kam, nur Wolfgang Roick (SPD) kam zu einer Zusammenkunft mit der BI, hat danach alles an die LMBV weitergegeben, was besprochen wurde.
- Wir müssen die Stadtverordneten einladen und das Thema auch in die Vereine bringen, wir dürfen nicht müde werden.

TOP 4 Information zur Stadtverordnetenversammlung sowie Informationen aus den Ausschüssen

Informationen zur SVV sind in den Folien 6 bis 9 (siehe Anhang) dargestellt.

Diskussion zu dem Thema:

Hr. Löhnert

- Er ruft auf, auch bei der SVV anwesend zu sein. Jeder kann in der Einwohnerfragestunde sprechen, das ist die Basisdemokratie, die Fraktionen könnten dann das Thema aufgreifen.
Hr. Dr. Lerche
- 10.12.2026 fand zur Haushaltsplanung eine Infoveranstaltung statt. Ergebnis: die finanzielle Lage der Stadt ist sehr kritisch und es gibt wenige Möglichkeiten für freiwillige Leistungen der Stadt.
- Zum Sondervermögen des Bundes gab es am 24.03.2026 eine Infoveranstaltung.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates zu Aktivitäten seit der letzten öffentlichen OB-Sitzung vom 27.11.2025

Informationen siehe Folie 10 und 11 in der Anlage

- keine Informationen zu den Eltern von Lino Liam Fly
- Straßentreffen Klettwitz-Kostebrau 26.06.2026 – 16. Treffen, Live-Musik geplant,
- Gravelmania – 04.07./05.07.2026

TOP 6 Frühjahrsputz am 11. April 2026

- Die zentralen Objekte sind
 - Dorfanger; Senke mit Erde verfüllen
 - Glashüttenplatz; Hecke verschneiden, Pflaster reinigen,
 - Freifläche hinter SC/JC weiter vervollkommen,Pflegeobjekte der Vereine werden vom Kultur- und Heimatverein und der TSG gepflegt bzw. bearbeitet.

TOP 7 Aktuelle Informationen zum Ort und Veranstaltungskalender 2025 sowie 1. Entwurf für das Jahr 2026

Veranstaltungspläne siehe Folien 12 und 13

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Hr. Thieme

- Er stellte die Frage, ob der Termin Begehung Baggerfeld 116 schon festgelegt ist.
- Frage nach Ortsbegehung mit dem Bürgermeister, diese waren sonst immer im Mai.

Antwort von Dr. Lerche

- Termin Baggerfeld wird im Juni sein. Einladung erfolgt rechtzeitig
- Die Ortsbegehungen sollen neu strukturiert werden. Sobald dies bekannt ist wird der Ort informiert.

Hr. Thieme

- Förderverein–Homepage ist sehr gut gepflegt. Vereine sollen Homepage mehr pflegen und aktuell halten.

Die 11. Öffentliche OB-Sitzung endete um 20:19 Uhr.

gez. Lerche

Vorsitzender

Anlagen: Anlage 1: Anwesenheitsliste

Anlage 2: Präsentation